Die Kunstsammlung Miethke in der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

Das Ehepaar Marielis und Jürgen Miethke vermacht ihre private Kunstsammlung zeitgenössischer Werke norddeutscher Provenienz der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein. Dort bindet sie sinnvoll an die bestehende Sammlung norddeutscher Kunstwerke seit den 1960er Jahren an und ergänzt diese um Werke in Schleswig-Holstein lebender und tätiger Künstlerinnen und Künstler. Nach den beiden Nachlässen, "DOMARUS-ARCHIV" und der "KUNSTSTIFTUNG ELISABETH SCHÖLLHORN" übernimmt die Sparkassenstiftung damit ein drittes Kunstkonvolut in ihre Obhut.



Friedel Anderson, Blick auf San Gimignano, 1985, Öl auf Pappe, Ausschnitt

Ausstellung der Kunstsammlung Miethke im Finanzministerium Schleswig-Holstein

Die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein stellt 50 ausgewählte Werke dieser Sammlung ab dem Oktober 2024 öffentlich in Kiel vor. Ausstellungsort ist das Finanzministerium Schleswig-Holstein, an dem die Sparkassenstiftung zuvor bereits die Ausstellungen "...vereint..." (aus Anlass des "Deutschen Einheitstages" am 3. Oktober 2019) und "...tierisch..." (im Jahr 2021) präsentierte. Die neue Ausstellung wird begleitet durch einen Katalog unter dem Titel "...gesammelt..." in der Buchreihe: "Kunst in der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein". Einige der von Marielis und Jürgen Miethke erstellten fotografischen Aufnahmen ihrer Reisen sind in der Ausstellung ebenfalls zu sehen.



Klaus Fußmann, Rom, 1994, Aquarell und Bleistift auf Papier, Ausschnitt

Ort: Finanzministerium Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 64 · 24105 Kiel

17. Oktober 2024 bis 17. Januar 2025 Mo. bis Fr. 9.00 -15.00 Uhr, Eintritt: frei

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein www.sparkassenstiftung-sh.de www.domarus-archiv.de www.schoellhorn-stiftung.de

www.kunststiftung-miethke.de





... gesammelt ...

DIE KUNSTSAMMLUNG

Marielis und Prof. Dr. Jürgen Miethke



EINE AUSSTELLUNG DER SPARKASSENSTIFTUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Marielis und Prof. h.c. Dr. Jürgen Miethke



Das Ehepaar Marielis (1936 - 2024) und Jürgen Miethke lebt in Molfsee bei Kiel. Prof. h.c. Dr. Jürgen Miethke (1935 in Schleswig) war seit 1966 zunächst Syndikus, dann Geschäftsführer, und ab 1974 bis 1999 Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein (SGVSH). Neben seinem Amt als Vizepräsi-

dent des Deutschen Sparkassen-und Giroverbandes (Berlin) bekleidete er zahlreiche Neben- und Ehrenämter.

Jürgen Miethke ist Initiator zur Gründung der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein (1995), die er während seiner Amtszeit als Präsident des Sparkassenverbandes, aber auch darüber hinaus förderte.

Durch sein umfassendes ehrenamtliches, insbesondere kulturelles Engagement hat er Schleswig-Holstein nachhaltig mitgeprägt. So war Miethke in den Jahren 1991-2005 Präsident der Universitätsgesellschaft Schleswig-Holstein. Er hatte zwölf Jahre den Vorsitz des Denkmalfonds Schleswig-Holstein inne,

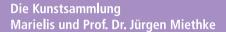
von 1994-2003 den des Freundeskreises Schloss Gottorf und von 1993-2003 den des Vereins Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum Molfsee. Miethke gründete 1983 den Verein der Freunde der Antike, den Förderverein der Antikensamm lung zu Kiel, für den er noch heute den Ehrenvorsitz bekleidet. Er war Mitglied des Kuratoriums des Schleswig-Holstein Musik Festival und hatte zahlreiche weitere Ehrenämter, auch auf anderen gesellschaftlichen Feldern.

Prof. h.c. Dr. Jürgen Miethke

Für sein Engagement für die Kultur Schleswig-Holsteins wurde Jürgen Miethke mit Auszeichnungen wie dem Verdienstkreuz Erster Klasse und dem großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. 1998 wurde er zum Ehrenbürger der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ernannt. 2003 erhielt er die Ehrenprofessur des Landes Schleswig-Holstein, 2018 den Verdienstorden des Landes Schleswig-Holstein.

Jürgen Miethke absolvierte nach dem Abitur zunächst eine Lehre als Sparkassenkaufmann. An diese schloss er ein Jurastudium in Bonn und Kiel an.

Seine Vorliebe für die Kultur, insbesondere die Geschichte und die Klassische Antike, wurde bereits in seiner Schulzeit an der Schleswiger Domschule geweckt. Gemeinsam mit seiner Affinität für Reisen führte sie dazu, dass er eine eigene Kunstsammlung mit diesem Schwerpunkt anlegte.



Die Privatsammlung des Ehepaars Miethke entstand seit den 1960er Jahren. Einer der Künstler, die ihre Beziehung zur Kunst früh mit auslösten, war der bei Schleswig beheimatete Künstler Johann (Jan) Laß (1890 in Kappeln – 1958 in Kiel).

Werke von Laß befanden sich in der Domschule in Schleswig, die Miethke als Schüler besuchte. Jan Laß starb in einem Kieler Krankenhaus und wurde an der Kirche von Böklund (Kreis Schleswig-Flensburg) begraben. Seit 2012 erinnert an Jan Laß ein Gedenkstein, der an dem Weg zu dem abgelegenen Haus am Langsee (bei Schleswig) in Süderfahrenstedt (Kreis Schleswig-Flensburg) steht.

Die Sammlung umfasst ca. 150 Gemälde, Graphiken und bildhauerische Arbeiten. Der Sammlungsschwerpunkt liegt auf Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus Schleswig-Holstein. Der Fokus der Motive liegt jedoch nicht auf Norddeutschland, sondern auf Darstellungen aus dem Kulturraum rund um das Mittelmeer. Dieser Umstand ist auf die zahlreichen Reisen der Miethkes zurückzuführen, die über Jahrzehnte hinweg den Mittelmeerraum, bevorzugt Sizilien, bereisten. Besonders archäologische Stätten waren für sie von Interesse, was die Kunstsamm-lung ebenfalls widerspiegelt. Die meisten Orte, die



Jan Laß, Schleswig, o.J., Öl auf Holz, Ausschnitt

auf den malerischen Arbeiten zu finden sind, hat Jürgen Miethke auf den gemeinsamen Reisen des Ehepaares selbst fotografisch oder mit seiner Filmkamera festgehalten.

Die Sammlung ist geprägt durch Arbeiten norddeutscher Künstlerinnen und Künstler: Werke von Manfred Sihle-Wissel (Brammer), Friedel Anderson (Itzehoe), Klaus Fußmann (Berlin und Düstnishy), Hanne Nagel-Axelsen und Peter Nagel (Flintbek und Monterotondo), Brigitta Borchert (Molfsee), Karl Fettweis (Kiel), Eberhard Oertel (Kiel), Christian Imme (Molfsee), Ulf Petermann (Schobüll), Hartmut Mohr (Heede), Katharina Duwe (Lütjensee und Hamburg), Harald Duwe (Lütjensee) und Michael Arp (Kappeln). Künstlerinnen und Künstler, die ihrerseits die Kunstszene und die Kultur Norddeutschlands prägten und bis heute prägen.

Eine besondere Leidenschaft Miethkes stellt die Numismatik, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Münzen und ihrer Geschichte, dar. Auch hier ist die Antike ein Schwerpunkt Miethkes, der antike Münzen aus dem Mittelmeerraum nicht nur sammelte, sondern auch über sie publizierte.